

**Niederschrift  
zur gemeinsamen öffentlichen Sitzung  
Gemeindevertretung Trinwillershagen**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 27.09.2007  
**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:45 Uhr  
**Ort, Raum:** im Gemeindehaus Trinwillershagen (Schulring)

**Anwesend sind:**

Bürgermeister

Tahn, Klaus- Dieter

Gemeindevertreter(in)

Gergaut, Andreas ab 19:25 Uhr

Härtling, Andreas

Lemke, Robert

Lootz, Irena ab 19:20 Uhr

Mundt, Wolfgang

Nordhausen, Johann

Tausendfreund, Heidrun

Protokollant

Weidenmüller, Bernd

entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter(in)

Diehl, Joachim

Micheel, Olaf

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung
5. Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
6. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan K-H/T/040/2007
7. Nutzung des zusätzlichen SMS-Alarmierungssystems durch die Freiwillige Feuerwehr Trinwillershagen BÜ-OG/T/038/2007

- |       |   |                  |
|-------|---|------------------|
| 8.    | Information zur Möglichkeit der Kündigung der Beteiligung als Gesellschafter in der Wasser und Abwasser GmbH Boddenland | K-AL/T/039/2007  |
| 9.    | Bestätigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Umschuldung des Kredites für das Gewerbegebiet                   | K-AL/T/048/2007  |
| 10.   | Beschluss zur Aufhebungssatzung für die Satzung zur Benutzung der gemeindeeigenen Räume                                 | H-KuS/T/046/2007 |
| 11.   | Information zum Entwurf der Benutzungsordnung für die Sporthalle Trinwillershagen und Absprache zur Umsetzung           | H-KuS/T/047/2007 |
| 12.   | Entscheidung der Gemeinde Trinwillershagen zur Erweiterung des Vertrages mit der Fa. Image-Film                         |                  |
| 13.   | Beschlussfassung der Gemeindevertretung zu einem Antrag des PITT  |                  |
| 14.   | Wegebau im BOV "Zuwegung Dorfkonsum" und "Alter Bahnhofsweg"  | BA-DT/T/043/2007 |
| 14.1. | Festsetzung der Priorität zu Baumaßnahmen im BOV  |                  |

### **Nicht öffentlicher Teil**

- |       |   |                   |
|-------|---|-------------------|
| 15.   | Grundstücksangelegenheiten  |                   |
| 15.1. | Landverzichtserklärung Nr. 54 der Gemeinde Trinwillershagen im BOV Langenhanshagen    | BÜ-L/T/041/2007   |
| 15.2. | Landverzichtserklärung Nr. 111 der Gemeinde Trinwillershagen im BOV Langenhanshagen   | BÜ-L/T/042/2007   |
| 16.   | Wegebau im BOV Trinwillershagen - "Tründelkern" ÖD 09 Trinwillershagen                | BA-DT/T/036/2007  |
| 17.   | Wegebau im BOV Trinwillershagen - "Schulring" ÖD 08 Trinwillershagen                  | BA-DT/T/035/2007  |
| 18.   | Erneuerung des Warmwasserspeichers in der Sporthalle Trinwillershagen                 | BA-BvH/T/037/2007 |
| 19.   | Sachstandmitteilung zum Rechtsstreit Gemeinde gegen die Ribnitzer Baugesellschaft mbH | BA-DT/T/044/2007  |
| 20.   | Vergabe Fensterlüfter für Schulring 5   |                   |
| 21.   | Vergabe Dämmmaterial Kita   |                   |
| 22.   | Vergabe Reparatur Straße Balkenkoppel   |                   |

### **Öffentlicher Teil**

- |     |   |
|-----|---|
| 23. | Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse, die im nichtöffentlichen Teil gefasst wurden |
| 24. | Schließung der Sitzung  |

### **Niederschrift:**

#### **Öffentlicher Teil**

##### **zu 1**

Der Bürgermeister, Herr Tahn, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung ordnungs- und fristgemäß ergangen ist und die Gemeindevertretung mit 6 von 10 Gemeindevertretern beschlussfähig ist.

##### **zu 2**

Folgende Probleme wurden von den Gemeindevertretern unter diesen Tagesordnungspunkt angesprochen:

Zur letzten Anfrage

Erdverkipfung hier Inanspruchnahme des gemeindlichen Grundstücks durch Fa. Hinrichsen im Gewerbegebiet, - Die Beräumung ist durch die Firma Hinrichsen erfolgt.

Der Termin mit dem Umweltamt des Landkreises im Gewerbegebiet hat noch nicht stattgefunden. Es sollte eine zeitnahe Begehung über das Amt organisiert werden.

- Fam. Bork hat angezeigt, dass es an Ihrer Wohnung Mängel gibt.
- Im Gewerbegebiet parken meistens an den Wochenenden die Sattelaufleger mehrerer Speditionen nicht in den Parkbuchten sonder im direkten Straßenbereich. Es ist über das Amt zu prüfen, ob hier eine Parkverbotszone eingerichtet werden kann.
- Im Gewerbegebiet hat die Firma Neumann eine Fläche gepachtet. Der Pachtvertrag ist dahingehend zu prüfen ob alle Bestandteile umgesetzt werden. Falls das nicht der Fall ist, ist der Pächter auf seine Pflichten hinzuweisen und die Umsetzung zum kontrollieren.
- Die Auffahrt vom „Neuen Weg“ zur B 105 muss ausgebessert werden. Es ist zu prüfen, ob hier die Möglichkeit gegeben ist diesen Abzweig auszuleuchten. Nach Möglichkeit sollte diese Maßnahme für das Haushaltsjahr 2008 vorgesehen werden.

Herr Nordhausen informierte, dass die Triner Gartenbau GbR aus Altersgründen das Gewerbe abgemeldet hat. Seitens der Eigentümer wird weiterhin nach einen Nachfolger gesucht.

### zu 3

Es wird beantragt den TOP 14.1 Prioritätenliste „Vergabe Bauleistungen im Rahmen der BOV´s“ im öffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung zusätzlich zu behandeln. Weiterhin sollen im nicht öffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung unter TOP 20 – Vergabe Fensterlüfter für Schulring 5  
TOP 21 – Vergabe Dämmmaterial Kita  
TOP 22 – Vergabe Reparatur Straße Balkenkoppel behandelt werden. Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Weitere Ergänzungen und Änderungen werden nicht gewünscht.

#### **Beschluss:**

Die Tagesordnung wird mit den Ergänzungen bestätigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl Gemeindevertreter:	10
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

#### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 4

**Beschluss:**

Die Niederschrift der öffentlichen und nicht öffentlichen Sitzung vom 27.06.2007 wird bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl Gemeindevertreter:	10
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

**Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 5

Herr Bürgermeister Tahn informierte zu folgenden Themen:

- Der Partnerschaftsbesuch in der polnischen Gemeinde Postomino verlief in einer sehr angenehmen Atmosphäre. Alle Teilnehmer wurden herzlich aufgenommen und die Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages wurde zum Höhepunkt. Um die Partnerschaft auszubauen und zu festigen wird sich die Gemeinde Postomino am 26. bis zum 28. Oktober in der Gemeinde Trinwillershagen vorstellen.
- Es ist folgender Ablauf bisher geplant:

Freitag	26.10. um 19:00 Uhr	Begrüßung der polnischen Gäste
Samstag	27.10. um 09:00 Uhr	Busreise über das Fischland zum Darss nach Zingst. Vorstellung der Gemeinde
		Bürgermeister Herrn Kuhn. Weiterfahrt zum Meereskundemuseum nach Stralsund
	19:30	gemütliches Beisammensein
Sonntag	nach dem Frühstück	Verabschiedung der Gäste

- Die Bürger sind über eine Postwurfsendung auf ihre Aufgaben und Pflichten im Rahmen der öffentlichen Ordnung zu informieren. Die Umsetzung wird von den Gemeindevertretern kontrolliert.
- Es wird zurzeit von der Wasser und Abwasser GmbH ein Hydrantenplan erarbeitet. Dieser ist für die Feuerwehr wichtig.
- Der Parkplatz Wiepkenhagen ist gesperrt. Der Radweg wird entsprechend weitergeführt. Über diese Maßnahme wurden sowohl die Anwohner als auch die Ver- und Entsorger über das Amt informiert
- Es gibt eine Anzeige zu einem abgefahrenen Spiegel. Das Ergebnis steht noch aus.
- Bei Bauvorhaben Langenhanshagen kommt es, aus Sicht des Bürgermeisters, durch Planungsmangel zu nicht unerheblichen Kostenmehrungen. Diese sollten Anteilig vom AfL getragen werden. Sollte das AfL sich an den Mehrkosten nicht beteiligen, wird der sich daraus für die Gemeinde ergebene Schaden juristisch

- eingefordert.
- Die Rechnungen für Abwasser die durch die Stadt Barth gestellt wurden, wurden durch die Stadt Barth storniert.
- Der Sturmschaden an der Schule wurde behoben und die Kosten wurden reguliert.
- Die Busverbindung Trinwillershagen-Langenhanshagen-Barth wurde von den Bürgern nicht angenommen und deshalb zum 29. Oktober diesen Jahres eingestellt.
- Frau Lüder hat den Mietvertrag mit der Gemeinde unterschrieben. Die Konditionen beinhaltet der Vertrag wie besprochen. Herr Dr. Eska hat die Mitnutzung der Toilette angeboten.
- Die Fahrkostenerstattung für Herrn Axel Günter wurde durch das Amt reguliert.
- Zu den geplanten Ausgleichsmaßnahmen, die noch aus den Ausbau der Bahnstrecke Ribnitz- Stralsund resultieren, wird über Frau Schmidt ein Lokaltermin vereinbart.
- Zu den Verlängerungen der Öffnungszeiten der Kita fand ein Gespräch mit dem ASB statt. Die gewünschten Veränderungen wurden umgesetzt.

**zu 6 Vorlage: K-H/T/040/2007**

**Darstellung des Sachverhaltes / Begründung:**

**1. Nachtragshaushaltssatzung 2007 und 1.Nachtragshaushaltsplan 2007**

Auf der Grundlage des § 50 KV M-V und auf Basis des Haushaltserlasses zur Aufstellung der Nachtragshaushaltspläne für das Haushaltsjahr 2007 wurde der Nachtragshaushaltsplan 2007 erarbeitet.

Der vorliegende Entwurf des Nachtragshaushaltsplanes 2007 wurde im Finanzausschuss am 25.09.2007 beraten.

Der Entwurf des Nachtragshaushaltsplanes 2007 sieht im Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben von 1.033.900 EUR vor.

Der Vermögenshaushalt ist mit einem Gesamtvolumen von 661.000 EUR in den Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen.

Dem Vermögenshaushalt werden 107.100 EUR aus dem Verwaltungshaushalt zugeführt, dass sind 7.500 EUR mehr als im Original-Haushaltsplan.

Im Verwaltungshaushalt werden zusätzlich aufgenommen:

- Überarbeitung der Internetpräsenz	800 EUR
- Gerichts-und Gutachterkosten	2.000 EUR
- Vergütung für Mäharbeiten	3.800 EUR

Wesentliche Änderungen gibt es bei der Bezuschussung an den Landfrauenverband.

Der Vertrag wird bis zum Jahresende verlängert, somit fallen zusätzliche Kosten in Höhe von 3.000 EUR an.

Des Weiteren ist eine Erhöhung des Planansatzes um 3.000 EUR für die Stromkosten der Straßenbeleuchtung notwendig.

Erhebliche Mindereinnahmen sind bei der Entschädigung für den Windpark zu

verzeichnen. Gemäß der vertraglichen Vereinbarung wird die Entschädigung nach Verbrauch gezahlt (Tendenz sinkend).

Eine Nachberechnung der Gewerbesteuer für die Pflanzenschule in Wiepkenhagen erhöht die Einnahmen um 19.200 EUR, dementsprechend Mehrausgaben bei der Gewerbesteuerumlage.

Die Berechnung der Amtsumlage hat sich aufgrund der neuen Berechnungen nach Kennzahlen verändert und beträgt für 2007 16.88%. Das entspricht einer Umlage von 6,75 EUR pro Einwohner. Daraus ergibt sich eine Erhöhung um 800 EUR.

Im Ergebnis des Nachtragshaushaltsplanes des Landes M-V erhält die Gemeinde Trinwillershagen allgemeine Schlüsselzuweisungen in Höhe von 16.700 EUR, sowie investive Schlüsselzuweisungen in Höhe von 1.000 EUR zusätzlich. Diese erhöhten Zuweisungen sind vorwiegend zur Haushaltskonsolidierung einzusetzen.

Zusätzliche Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

- Baukostenzuschuss an den ASB	6.500 EUR
- Errichtung Werbeanlage	1.000 EUR
- Vermarktung Gewerbegebiet	2.800 EUR

Auf Grund der ausbleibenden Förderung müssen im Rahmen des Bodenordnungsverfahrens zusätzliche Mittel in Höhe von 76.000 EUR zur Finanzierung des Regenwasserkanals Alter Bahnhofsweg und der Zuwegung zum Dorfkonsum eingesetzt werden. Für den Wegebau Schulring sind 4.200 EUR notwendig.

Die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage muss um 78.200 EUR erhöht werden.

Einnahmen und Ausgaben bei der Umschuldung ergeben sich aufgrund des Auslaufens der Festzinsperiode für den Kredit Gewerbegebiet.

Frau Tausendfreun informierte darüber, dass der Finanzausschuss noch am 25.09.07 zur Vorlage beraten hat und alle Ergänzungen und Änderungen wurden in den uns heute vorliegenden Unterlagen eingearbeitet.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Trinwillershagen beschließt die nachstehende Nachtragshaushaltssatzung 2007 und den Nachtragshaushaltsplan 2007 mit seinen Anlagen.

## **1. Nachtragshaushaltssatzung 2007 der Gemeinde Trinwillershagen**

Auf Grund des § 50 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Neubekanntmachung vom 08.06.2004 (GVOBl. M-V Nr. 10 S. 205) zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 10.07.2006 (GVBl. M-V Nr. 13, S. 539) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 27.09.2007 folgende

Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

### § 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR

**1. im Verwaltungshaushalt**

in der Einnahme auf	35.100		998.800	1.033.900
in der Ausgabe auf	35.100		998.800	1.033.900

und

**2. im Vermögenshaushalt**

in der Einnahme auf	344.200		316.800	661.000
in der Ausgabe auf	344.200		316.800	661.000

festgesetzt.

### § 2

**Es werden festgesetzt:**

- der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen  

EUR	von bisher	0,00 EUR	auf	255.200
EUR	davon für Zwecke der Umschuldung	0,00 EUR	auf	255.200
- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen  

ändert	von bisher	0,00 EUR	auf	unverändert
--------	------------	----------	-----	-------------
- der Höchstbetrag der Kassenkredite  

ändert	von bisher	99.000 EUR	auf	unverändert
--------	------------	------------	-----	-------------

### § 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt geändert:

Steuerart	gegenüber bisher v.H.	auf nunmehr v.H.
keine Änderungen		

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 08.06.2004 (GVOBl. M-V Nr. 10 S. 205) nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden.

Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften. Der Haushaltsplan kann im Amt Barth, 18356 Barth, Teergang 2, Zimmer 113 zu nachfolgenden Sprechzeiten eingesehen werden.

Montag/Donnerstag 08.00 - 12.00 und 13.45 - 16.00 Uhr

Dienstag 08.00 - 12.00 und 13.45 - 18.00 Uhr, Freitag 08.00 - 11.00 Uhr

Trinwillershagen,

Tahn  
Bürgermeister

Siegel

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl Gemeindevertreter:	10
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**zu 7 Vorlage: BÜ-OG/T/038/2007**

Der Bürgermeister bedankt sich bei Herrn Lemke für sein Engagement bei der Feuerwehr Trinwillershagen. Die Umstellung auf die SMS Alarmierung wird von allen positiv gesehen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Trinwillershagen beschließt die Nutzung des im Rathaus Barth installierten zusätzlichen Alarmierungssystem (SMS-Alarmierungssystem) durch die Freiwillige Feuerwehr Trinwillershagen.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl Gemeindevertreter:	10
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**zu 8 Vorlage: K-AL/T/039/2007**

Herr Tahn informiert über den ihn bekannten Sachstand und gibt bekannt, dass er den Amtsvorsteher auffordern wird, zu einer Gesprächsrunde der betroffenen amtsangehörigen Bürgermeister und der Geschäftsführung der Wasser und Abwasser GmbH „Bod-

denland“ einzuladen.

Der Wirtschaftsausschuss der Gemeinde und die Boddenland sollten zur gleichen Thematik beraten.

Es wird angemerkt, dass die Beratungen immer sachlich geführt werden sollten.

**zu 9 Vorlage: K-AL/T/048/2007**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Trinwillershagen bestätigt die Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Kreditaufnahme aus Umschuldung für das Gewerbegebiet in Höhe von 255.103,92 € bei der Sparkasse Vorpommern mit dem günstigsten Zinssatz von 4,455 % p.a..

Die Kreditaufnahme erfolgt als Anuitätendarlehen mit einer Festzinsbindung von 5 Jahren, einer Gesamtrate von 7.500 € und vierteljährlicher Zahlung von Zinsen und Tilgung.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl Gemeindevertreter:	10
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**zu 10 Vorlage: H-KuS/T/046/2007**

Die Bauernstube geht zum 01.10.07 an den Eigentümer zurück. Es ergeben sich für die Gemeinde keine zusätzlichen Kosten gem. dem vorliegenden Protokoll. Alle Versorgungsträger wurden abgemeldet. Im Ergebnis ergibt sich die heutige Vorlage zur Satzungsaufhebung.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Trinwillershagen beschließt die Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die gemeindeeigenen Räume aufzuheben.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl Gemeindevertreter:	10
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**zu 11 Vorlage: H-KuS/T/047/2007**

**Darstellung des Sachverhaltes:**

Für die Sporthalle der Gemeinde Trinwillershagen wurde ein erster Entwurf einer Benutzungsordnung vorbereitet. In einer ausführlichen Diskussion sollen alle Fragen der inhaltlichen Gestaltung sowie deren Umsetzung erörtert werden.

Mit der uns vorliegenden Thematik wird sich der Ausschuss von Herrn Gergaut beschäftigen. Herr Gergaut informiert, dass sich der Ausschuss schon mit der Problematik beschäftigt hat. Es wird noch einmal eine Besichtigung der Halle einschließlich der Außenanlagen geben und das Ergebnis der Besichtigung beraten und die Gemeindevertreter informieren.

Die durch Frau Lootz regulierend eingeleiteten Maßnahmen zeigen schon erste Erfolge.

**zu 12**

Die Erweiterung des Vertrages mit der System Service GmbH zur Imagefilmproduktion Trinwillershagen wird vom Bürgermeister vorgestellt. Die Anwesenden stimmen darüber überein, dass das angefangene Projekt auch zu Ende gebracht werden muss.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Trinwillershagen beschließt, das Nachtragsangebot der System Service Global GmbH in einer Höhe von Netto 5.200 € anzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl Gemeindevertreter:	10
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**zu 13**

Der Bürgermeister stellt den Antrag des Pitt vor. Nach kurzer Diskussion stellt er das Beratungsergebnis zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Trinwillershagen beschließt dem Antrag des PITT in Höhe von 1.000 € unter dem Vorbehalt der Vorlage der Rechnung zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl Gemeindevertreter:	10
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**zu 14 Vorlage: BA-DT/T/043/2007****Darstellung des Sachverhaltes:****Wegebau „Zuwegung zum Dorfkonsum“:**

Mit Datum vom 21.12.2006 erhielt die Teilnehmergemeinschaft des Bodenordnungsverfahrens Langenhanshagen den Zuwendungsbescheid Nr. 012/06 für die Maßnahme W 02: „Zuwegung Dorfkonsum / Bauernstube“. Auf der Grundlage der Kostenschätzung beliefen

sich die Gesamtkosten auf 54.368,22 €. Das Amt für Landwirtschaft fördert davon 65 % = 35.339,34 €. Durch die Gemeinde waren Eigenmittel in Höhe von 19.028,88 € = 35 % zu übernehmen. In den Haushalt 2007 wurden 21 T€ eingestellt.

Die Ausschreibung des Bauvorhabens ergab einen Bruttoangebotspreis von 59.858,49 €.

Die Mehrkosten basierten zum einen auf die Verlegung einer Regenwasserhaupt- sowie von Hausanschlussleitungen, den gestiegenen Materialpreisen und der Erhöhung der Mehrwertsteuer.

Weiterhin wurde festgestellt, dass die Straßenbeleuchtung nicht Bestandteil einer Ausschreibung war. Auf Grund der Dringlichkeit wurde im Nachgang ein Kostenangebot von

der Firma ADAP eingeholt. Es ergaben sich hierfür Kosten in Höhe von ca. 2 T€.

Bei der Bauausführung ergab sich das Problem, dass die geforderten Werte der Tragfähigkeit

des Bauuntergrundes nicht erreicht werden konnten. Die Fa. EUROVIA erarbeitete hierzu ein Angebot zur Verlegung eines Geogitters mit Vlies in Höhe von ca. 10 T€.

Eine anteilige Kostenübernahme durch das Amt für Landwirtschaft aus Franzburg wurde nach einer Prüfung nicht bestätigt.

Dadurch verbleiben die zusätzlichen Kosten allein bei der Gemeinde. Aus diesem Grund wurden in den Nachtragshaushalt 2007, bei der Haushaltsstelle 02.780000.960000, 14 T€

mehr eingestellt.

Mit der Beschlussfassung zum Nachtragshaushalt sind die Mehrausgaben gedeckt.

**Wegebau „Alter Bahnhofsweg“:**

Mit Datum vom 21.12.2006 erhielt die Teilnehmergemeinschaft des Bodenordnungsverfahrens Langenhanshagen den Zuwendungsbescheid Nr. 013/06 für die Maßnahme W 04/1: „Alter Bahnhofsweg“. Auf der Grundlage der Kostenschätzung beliefen sich die Gesamt-

kosten auf 71.877,50 €. Das Amt für Landwirtschaft fördert davon 65 % = 46.720,38 €.

Durch

die Gemeinde waren Eigenmittel in Höhe von 25.157,12 € = 35 % zu übernehmen. In den Haushalt 2007 wurden 27 T€ eingestellt.

Die Ausschreibung des Bauvorhabens ergab einen Bruttoangebotspreis von 118.935,07 €.

Die Mehrkosten basierten zum einen auf die Verlegung einer Regenwasserhaupt- sowie von Hausanschlussleitungen, den gestiegenen Materialpreisen und der Erhöhung der Mehrwertsteuer.

Weiterhin wurde auch hier festgestellt, dass die Straßenbeleuchtung nicht Bestandteil einer Ausschreibung war. Auf Grund der Dringlichkeit wurde hier ebenfalls im Nachgang ein

Kostenangebot von der Firma ADAP eingeholt. Es ergaben sich hierfür Kosten in Höhe von

ca. 4,5 T€.

Bei der Bauausführung ergab sich das Problem, dass am Bauende eine Müllkippe entdeckt wurde. Die Kosten für die Beseitigung der ca. 320 t waren bis zum 17.9.07 noch nicht bekannt.

Eine anteilige Kostenübernahme durch das Amt für Landwirtschaft aus Franzburg wurde auch hierfür nicht bestätigt.

Somit verbleiben auch diese zusätzlichen Kosten allein bei der Gemeinde. Aus diesem Grund wurden in den Nachtragshaushalt 2007, bei der Haushaltsstelle 02.780000.961000, 62 T€ mehr eingestellt.

Mit der Beschlussfassung zum Nachtragshaushalt sind die Mehrausgaben gedeckt.

Die Gemeindevertretung nimmt die Information zur Kenntnis, behält sich aber wie im Bericht des Bürgermeisters dargelegt, juristische Schritte vor.

#### **zu 14.1**

Nach kurzer Vorstellung der Liste durch den Bürgermeister wird dieser Tagesordnungspunkt vertagt. Hierzu wird am 02.10.2007 beraten.

#### **zu 23**

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit wurde das Ergebnis der Abstimmung der im nicht öffentlicher Sitzung behandelten Tagesordnungspunkte ohne Nennung von Namen und Zahlen bekannt gegeben.

#### **zu 24**

Der Bürgermeister schließt die Gemeindevertretersitzung.

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister                      Datum

\_\_\_\_\_  
Protokollant                      Datum